

Stadt, Gemeinde, Land

# Kreisjournal



## Neues Verbindungsgewässer der Queich an der Zeiskamer Mühle

“Die Wiederherstellung der Längsdurchgängigkeit der Queich an der Zeiskamer Mühle ist ein ganz wesentliches Element, um einen guten ökologischen Zustand der Queich zu erreichen”, betonte Landrat Dr. Fritz Brechtel während einer vor kurzem erfolgten Baustellenbesichtigung. In diesen Tagen wird hier das Verbindungsstück fertig gestellt.

Wo bisher der Mühlen-Leerschusskanal lag, also der Kanal, durch den das nicht benötigte Wasser abfloss, gibt es jetzt einen neu gebauten Gewässerabschnitt mit strukturierter Gewässerstrecke, Fischrampe und Raugerinne-Beckenpass. Große Steine, sogenannte Störsteine, bremsen dabei die Fließgeschwindigkeit des Wassers ab, hinter diesen Steinen bilden sich ruhigere Ruhezonen für wandernde Fische.

Mehr darüber im Innenteil.

[www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de)



## Amtliche Mitteilungen

### Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), "Verwaltung & Politik", - "Kreisverwaltung", - "Amtsblatt" abrufbar.

## Bauen & Umwelt

### Freie Bahn für Fische & Co.

"Die Wiederherstellung der Längsdurchgängigkeit der Queich an der Zeiskamer Mühle ist ein ganz wesentliches Element, um einen guten ökologischen Zustand der Queich zu erreichen", betont Landrat Dr. Fritz Brechtel während der Baustellenbesichtigung. In diesen Tagen wird hier das Verbindungsstück fertig gestellt. Wo bisher der Mühlen-Leerschusskanal lag, also der Kanal, durch den das nicht benötigte Wasser abfloss, gibt es jetzt einen neu gebauten Gewässerabschnitt mit strukturierter Gewässerstrecke, Fischrampe und Raugerinne-Beckenpass. Große Steine, sogenannte Störsteine, bremsen dabei die Fließgeschwindigkeit des Wassers ab, hinter den Steinen bilden sich ruhigere Ruhezone für wandernde Fische.

"Hier ist ein funktional differenziertes Wasserbauwerk entstanden", erklärt der für die Wasserwirtschaft zuständige Erste Kreisbeigeordnete Benno Heiter. Auf etwa 100 m Länge muss ein Höhenunterschied von rund 2,50 m bewältigt werden. Pro Sekunde fließen Wassermengen von minimal 390 Liter bis maximal 2.300 Liter pro Sekunde durch. "Bei der Gestaltung und Dimensionierung wurde auch eine Hochwasser-Sicherheitsreserve berücksichtigt", versichert Heiter.

Die Queich zählt zu den bedeutenden Fließgewässern in der Region, die im Zuge der EU-Wasserrahmenrichtlinie wieder durchgängig gemacht werden. "Die Queich durchgängig zu machen heißt, Hindernisse zu beseitigen oder so zu umgehen, dass Fische und andere Gewässer-Organismen das Ökosystem Fließgewässer wieder auf ganzer oder zumindest großen Strecken als Lebensraum nutzen und durchwandern können - auf- und abwärts", so Georg Roth, Fachbereichsleiter "Umwelt und Landwirtschaft", bei der Kreisverwaltung Germersheim. Fischleitarten sind Schmerle, Gründling, Döbel, Schneider und Hasel. Auch Begleitarten wie Elritze, Stichling, Barbe, Aal und Bachforelle wurden im Unterlauf der Queich nachgewiesen.



Die neu entstandene Fischrampe an der Zeiskamer Mühle.

Die Zeiskamer Mühle wird schon lange nicht mehr zur Stromerzeugung genutzt, eine Reaktivierung war von den Mühlenbesitzern auch aus wirtschaftlichen Gründen nicht gewünscht. Der ehemalige Triebwerkskanal wurde auf Wunsch der Mühleneigentümer abgetrennt und verfüllt, eine landschaftsgerechte Begrünung erfolgt im Frühjahr.

Der Leerschusskanal eignete sich durch seine Lage, seine Einbindung in das umliegende Gelände und durch seine Länge für den Umbau in ein Verbindungsgewässer. "Das benötigte Gelände wird von den Besitzern der Zeiskamer Mühle, Familie Küspert, zur Verfügung gestellt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich", so Landrat Brechtel und der Erste Kreisbeigeordnete Heiter. Die Baumaßnahme verlief nach Zeitplan. Die Bauzeit betrug rund acht Wochen, begünstigt durch einen außergewöhnlich trockenen Herbst mit niedrigen Wasserständen und befahrbarrem Gelände.

Die Baumaßnahme kostet ca. 180.00000 Euro und wird zu 90 % aus Mittel der Aktion Blau des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.

Das neu strukturierte Verbindungsgewässer südlich der Zeiskamer Mühle ergänzt eine bereits ausgeführte Maßnahme der Stadt Germersheim am Queich-Trompetergraben-System. Auch an der Fuchsmühle in Offenbach wurde im Jahre 2006 die Durchgängigkeit bereits hergestellt.

"Die nächste Wasserbaumaßnahme zur gewässerbiologischen Längsdurchgängigkeit in Trägerschaft und Verantwortung des Landkreises ist im nächsten Jahr der Bau eines Umgehungsgewässers überwiegend als Raugerinne mit Störsteinen an der Holzmühle in der Gemarkung Westheim", erklärt Georg Roth.

Der Umbau der letzten Wanderhindernisse im Landkreis Germersheim, des Ottersheimer Teilungswehrs und der Ludwigsmühle stehen für das Jahr 2013 an.

Die Queichquelle entspringt ca. drei Kilometer südlich der Gemeinde Hauenstein.

Das Gewässer ist etwa 52 Kilometer lang und mündet bei Germersheim in den Rhein, die Queichstrecke im Landkreis beträgt etwa 15 km.

## Impressum

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim  
[www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de)

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle  
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255  
E-Mail: [presse@kreis-germersheim.de](mailto:presse@kreis-germersheim.de)

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2  
(Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250,  
Internet: <http://www.wittich.de>, e-Mail: [info@wittich-foehren.de](mailto:info@wittich-foehren.de)

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann  
Spanierstr. 70, 76879 Essingen,  
Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810  
Mobil 0170/1862290, E-Mail: [info@u-b-werbung.de](mailto:info@u-b-werbung.de)



## Mehr Sonne für seltene Libellen

Auf einer Länge von rd. 1,7 km hat das Naturschutzgroßprojekt Bienwald am Bruchbach südlich des Oberbusches zwischen Freckenfeld und Minfeld Erlen und zahlreiche andere Gehölze zurückgeschnitten.

„Obwohl hier in den vergangenen Jahren bereits abschnittsweise Gehölze entnommen wurden, lag der Bruchbach weiterhin sehr im Schatten“, bewertete Projektleiterin Kerstin Arnold die Lage vor Beginn der Maßnahme.

Somit waren die Bedingungen für zwei äußerst seltene, europaweit zu schützende Kleinlibellen, die Helm- und die Vogelazurjungfer, dort nicht optimal. „Beide Arten benötigen nicht nur klares, fließendes Wasser, sondern auch überwiegend besonnte Gewässerabschnitte“, erläuterte Matthias Kitt, Libellenexperte und Biotopbetreuer für den Kreis Germersheim, der das Projekt bei der Umsetzung der Maßnahme unterstützt.

Beide Arten kommen im Projektgebiet nur an einem kurzen, unmittelbar angrenzenden, gut besonnten Gewässerabschnitt des Bruchbachs vor. Leider geht die Zahl der Vogelazurjungfer immer weiter zurück. Kitt und Arnold hoffen mit dieser Maßnahme den negativen Trend zu stoppen und die Besiedelung weiterer Bachabschnitte zu ermöglichen.

Unterstützt wurde die Maßnahme von der Gemeinde Freckenfeld, auf deren Grundstücken die Gehölze wachsen. „Es ist toll, dass wir in unserer Gemarkung noch solche Naturschätze vorfinden“, freut sich Ortsbürgermeisterin Gerlinde Jetter-Wüst und ist froh, dass durch das Naturschutzgroßprojekt diese Lebensräume optimiert werden.

Die Maßnahme ist Teil der Entwicklung naturnaher Fließgewässer in der Bruchbach-Otterbach-Niederung.

Vor allem über die Anlage von Gewässerrandstreifen entlang der Bäche sollen die Lebensräume für seltene Arten verbessert werden. Gleichzeitig erhalten die Bäche mehr Spielraum für einen natürlichen Gewässerlauf und werden vor Nährstoffeinträgen aus den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen geschützt.

Die Umsetzung wird über das Förderprogramm „chance.natur“ mit 70% vom Bundesamt für Naturschutz und mit 20% vom Umweltministerium Rheinland-Pfalz gefördert. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter [www.bienwald.de](http://www.bienwald.de).

## Schulen & Weiterbildung

### „Willkommensschild“

#### am Ottersheimer Ortseingang erneuert

Nachdem vor ca. einem Jahr der Schriftzug am Ortseingang an der Riethstraße durch Vandalismus zerstört wurde, haben nun Schüler der Berufsbildenden Schule Germersheim in der „Werkstatt am Weißenburger Tor“ einen Schriftzug für die Ortsgemeinde Ottersheim gefertigt.

Als Ortsbürgermeister Gerald Job im Sommer von der Produktionsklasse „Werkstatt am Weißenburger Tor“ an der BBS Germersheim erfahren hatte, wandte er sich mit der Anfrage an die Lehrkräfte und Schüler, ob sie in der Lage wären, den zerstörten Schriftzug am Ortseingang des Dorfes neu zu fertigen und an seiner alten Stelle, dem Willkommensstein, wieder zu montieren.

In dieser Woche wurde nun der neue Schriftzug „Willkommen in Ottersheim“ von den Schülern an die Ortsgemeinde übergeben und an dem Sandstein am Ortseingang von Ottersheim, aus Richtung Knittelheim kommend, befestigt.

In der „Werkstatt am Weißenburger Tor“ gehen Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften einen neuen Weg und fertigen oder reparieren im Auftrag von „Kunden“ Holz- oder Metallwerkstücke, Kleinteile oder Spielzeuge. „Kunden“ können Gemeinden oder die Kreisverwaltung sein oder auch gemeinnützige, kreis- oder

gemeindeeigene Einrichtungen, wie etwa Vereine, Kindergärten, Pflegeeinrichtungen etc.

Im Rahmen einer ganzheitlichen Vorgehensweise, von der ersten Kontaktaufnahme mit dem Kunden, der Planung und Kalkulation, dem Einkauf der benötigten Materialien, über die eigentliche Bearbeitung der Werkstücke bis hin zur Übergabe des fertiggestellten Produktes, gestalten, erfahren und erleben die Schüler die gesamten Abläufe.

Angeleitet und betreut werden die Schüler von ihrem Klassenleiter Bernhard Fetsch, den Lehrkräften für Fachpraxis Hubert Job (Metalltechnik) und Heiner Münch (Holztechnik) und den Schulsozialarbeiterinnen Bettina Barnickel und Tanja Kartach.

Ermöglicht wurde die Umsetzung dieses Vorhabens durch die Beteiligung und großzügige Spende von Star Care Rheinland-Pfalz e. V., einer Hilfsorganisation von Mitarbeitern der Daimler AG. Dafür bedankt sich die Schulleitung ganz herzlich.

Die Schüler der Berufsbildenden Schule Germersheim haben mit großer Begeisterung an diesem Projekt gearbeitet und freuen sich auf weitere Aufträge.



Landrat, Lehrkräfte und Schüler vor dem neu gestalteten Ottersheimer Willkommensschild.



## Veranstaltungen der KVHS

Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

**“Alphabetisierungskurs für Deutsche (Deutsch für Deutsche)!” - Grund- und Aufbaukurs:** Germersheim, Hans-Sachs-Str. 11, Therapiezentrum. Grundkurs: Montag, 9. Januar, 18.15 - 19 Uhr jeweils montags und mittwochs. Aufbaukurs: Mittwoch, 11. Januar, 19 - 20.30 Uhr. Dauer: ganzjährig außer Schulferien, Kosten: 6 Euro/Person/Monat.

**“Ganzheitliches Körpertraining und Wirbelsäulengymnastik “Body and Soul” - am Vormittag!” - Kurs:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Dienstag, 10. Januar, 9 - 10 Uhr. Dauer: 10 Termine (14 Ustd.), Kosten: 40 Euro/Person.

**“Gesundheitsgymnastik für Frauen und Männer!” - Kurs:** Germersheim, Sporthalle der Eduard-Orth-Grundschule (Nähe Stadthalle). Beginn: Mittwoch, 11. Januar, 18 - 19 Uhr. Dauer: 10 Termine (14 Ustd.), Kosten: 40 Euro/Person.

**“Spanisch - Niveaustufe A1 Teil 3 mit Kenntnissen!” - Kurs:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 11. Januar, 19 - 20.30 Uhr. Dauer: 12 Termine (24 Ustd.), Kosten: 60 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**“Türkisch - Niveaustufe A1 Teil 3 mit Kenntnissen!” - Kurs:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 182. Beginn: Mittwoch, 11. Januar, 19.30 - 21 Uhr. Dauer: 12 Termine (24 Ustd.), Kosten: 60 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**“Business Communication - Englisch für den Beruf!” - Kurs:** Germersheim, Jakobstr. 12, linker Seiteneingang Stadtbibliothek, 2. OG, “Seniorenstube”. Beginn: Donnerstag, 12. Januar, 18.30 - 20 Uhr. Dauer: 11 Termine (22 Ustd.), Kosten: 55 Euro/Person.

**“Überblick über das Wohnraumrecht!” - Rechtsvortrag:** Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E01. Beginn: Donnerstag, 12. Januar, 19.30 - 21 Uhr. Dauer: 1 Termin (2 Ustd.), Kosten: 10 Euro/Person.

**“Italienisch - Niveaustufe A1 Teil 3 mit Kenntnissen!” - Kurs:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Freitag, 13. Januar, 20 - 21.30 Uhr. Dauer: 12 Termine (24 Ustd.), Kosten: 60 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**“Neugriechisch - Niveaustufe A1 Teil 3 mit Kenntnissen!” - Kurs:** Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Montag, 16. Januar, 18.15 - 19.45 Uhr. Dauer: 10 Termine (20 Ustd.), Kosten: 47 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**“Neugriechisch - Niveaustufe A1 Teil 1 ohne Kenntnissen!” - Grundkurs:** Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Montag, 16. Januar, 19.45 - 21.15 Uhr. Dauer: 10 Termine (20 Ustd.), Kosten: 47 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**“Xpert-Business-Lehrgang: Finanzbuchführung Teil 2!” - Aufbaukurs:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 184. Beginn: Dienstag, 17. Januar, 17 - 20 Uhr. Dauer: 15 Termine (60 Ustd.), Kosten: 175 Euro/Person zzgl. Arbeitsbücher.

**“Nähen und Zuschneiden!” - Kurs:** Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E04. Beginn: Dienstag, 17. Januar, 18.30 - 21.30 Uhr. Dauer: 7 Termine (28 Ustd.), Kosten: 70 Euro/Person zzgl. Materialkosten.

**“Französisch - Niveaustufe A2 Teil 2 mit guten Kenntnissen!” - Kurs:** Germersheim, Jakobstr. 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, “Seniorenstube”. Beginn: Dienstag, 17. Januar, 20 - 21.30 Uhr. Dauer: 10 Termine (20 Ustd.), Kosten: 50 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**“Keine Angst vor dem Computer - EDV-Kurs für Senioren und Seniorinnen - am Vormittag!” - Grundkurs:** Germersheim, Bismarckstr. 6, EDV-Raum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 18. Januar, 9 - 12 Uhr. Dauer: 5 Termine (20 Ustd.), Kosten: 66 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**“EDV-Tabellenkalkulation - Excel 2007!” - Grundkurs:** Germersheim, Bismarckstr. 6, EDV-Raum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 18. Januar, 18 - 20.15. Dauer: 6 Termine (18 Ustd.), Kosten: 60 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**“Modernes Bauen und Sanieren - eine Luftdichtigkeitsprüfung gehört dazu!” - Vortrag:** Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E04. Beginn: Mittwoch, 18. Januar, 18.30 - 20 Uhr. Dauer: 1 Termin (2 Ustd.), Kosten: 5 Euro/Person.

**“Xpert-Business-Lehrgang: Lohn und Gehalt am PC - Teil 3!” - Aufbaukurs:** Germersheim, Bismarckstr. 6, EDV-Raum der KVHS. Beginn: Donnerstag, 19. Januar, 17 - 20 Uhr. Dauer: 10 Termine (40 Ustd.), Kosten: 120 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**“Deutsch für ausländische Mitbürger - Niveaustufe B1+ mit sehr guten Kenntnissen!” - Vormittagskurs:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Dienstag, 24. Januar, 9.30 - 11.45 Uhr. Dauer: 12 Termine (24 Ustd.), Kosten: 72 Euro/Person.

**“Englisch - Niveaustufe A1 Teil 1 ohne Kenntnisse - am Vormittag!” - Grundkurs:** Germersheim, Jakobstr. 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, “Seniorenstube”. Beginn: Dienstag, 24. Januar, 10 - 11.30 Uhr. Dauer: 9 Termine (18 Ustd.), Kosten: 45 Euro/Person.

**“Französisch - Niveaustufe A1 Teil 1 ohne Kenntnisse!” - Grundkurs:** Germersheim, Jakobstr. 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, “Seniorenstube”. Beginn: Dienstag, 24. Januar, 18.30 - 20 Uhr. Dauer: 9 Termine (18 Ustd.), Kosten: 45 Euro/Person.

**“Verbraucherinsolvenzverfahren - eine Chance zur Entschuldung vom Privathaushalt!” - Rechtsvortrag:** Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E01. Beginn: Dienstag, 24. Januar, 19.30 - 21 Uhr. Dauer: 1 Termin (2 Ustd.), Kosten: 10 Euro/Person.

**“Türkisch - Niveaustufe A1 Teil 1 ohne Kenntnisse!” - Grundkurs:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 182. Beginn: Mittwoch, 25. Januar, 18 - 19.30 Uhr. Dauer: 12 Termine (24 Ustd.), Kosten: 60 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

**“Wohngebäude mit Fördergeldern clever sanieren!” - Vortrag:** Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E01. Beginn: Mittwoch, 25. Januar, 18.30 - 20 Uhr. Dauer: 1 Termin (2 Ustd.), Kosten: 5 Euro/Person.

**“Deutsche Grammatik für ausländische Mitbürger - Niveaustufe A1/A2 mit Kenntnissen!” - Vormittagskurs:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Donnerstag, 26. Januar, 09.30 - 11.45 Uhr. Dauer: 12 Termine (24 Ustd.), Kosten: 72 Euro/Person.



**“Töpfern - kreatives Gestalten für Oster-, Garten- oder Frühlingsobjekte!” - Kurs:** Germersheim, Römerweg 2, Geschwister-Scholl Realschule plus, EG, Werkraum 3. Beginn: Donnerstag, 26. Januar, 19 - 21.15 Uhr. Dauer: 6 Termine (18 Ustd.), Kosten: 54 Euro/Person zzgl. Materialkosten.

**“Französisch für die Reise - mit Kenntnissen!” - Samstagskurs:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 183. Beginn: Samstag, 28. Januar, 9 - 10.30 Uhr. Dauer: 9 Termine (18 Ustd.), Kosten: 45 Euro/Person.

### Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen

Im Januar und Februar sind die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen im Landkreis Germersheim. Einige Schulen bieten kurz zuvor noch Informationsveranstaltungen bzw. einen Tag der offenen Tür an.

**Goethe-Gymnasium Germersheim:** Anmeldung am 22. bis 24.2., 8 bis 15.30 Uhr, Informationsveranstaltung mit Hausführung am 14.1., 9.30 bis 12.30 Uhr, weitere Besichtigungen am 22.2., 15 Uhr.

**Europa-Gymnasium Wörth:** Anmeldung am 4.2., 10 bis 12 Uhr, vom 6. bis 8.2., 14 bis 16 Uhr, Präsentationstag am 27.1., 15 bis 17.30 Uhr

**IGS Kandel:** Anmeldung für 5. Klassen am 28.1., 9 bis 12 Uhr, am 30.1., 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, am 31.1., 9 bis 12 Uhr. Anmeldung für 11. Klassen am 1. und 2.2., 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, am 3.2., 9 bis 11 Uhr.

**IGS Wörth:** Anmeldung am 28.1., 10 bis 14 Uhr, am 30. und 31.1., 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Informationsabend am 17.1., 19.30 Uhr.

**IGS Rheinzabern:** Anmeldung am 28.1., 9 bis 14 Uhr, am 30.1., 8 bis 16 Uhr, am 31.1., 8 bis 18 Uhr, Informationsstunden am 10.1., 20 Uhr,

**“Englisch für die Reise - mit Kenntnissen!” - Samstagskurs:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 1. OG, Saal 183. Beginn: Samstag, 28. Januar, 10.30 - 12 Uhr. Dauer: 9 Termine (18 Ustd.), Kosten: 45 Euro/Person.

**Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382, per Internet: [www.kreisverwaltung.de/kvhs](http://www.kreisverwaltung.de/kvhs) oder per Fax: 07274/53 15 535.**

Tag der offenen Tür am 14.1. 2011, 10 bis 13 Uhr

**IGS Rülzheim:** Anmeldung am 28.1., 10 bis 13 Uhr, am 30. und 31.1., 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 19 Uhr, Tag der offenen Tür am 28.1.2011, 10 bis 13 Uhr

**Realschule plus Bellheim:** Anmeldung vom 14. bis 16.2., Tag der offenen Tür am 26.1., 18 bis 20 Uhr

**Realschule plus Kandel:** Anmeldung am 11.2., 9 bis 12 Uhr, vom 13. bis 16.2., 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, am 17.2., 8 bis 12 Uhr, Tag der offenen Tür am 28.1., 9.30 bis 12:30 Uhr

**Geschwister-Scholl-Realschule plus Germersheim:** Anmeldung am 15.2., 7 bis 16 Uhr, am 16.2., 7 bis 18 Uhr, am 17.2., 7 bis 13.30 Uhr, am 22. und 23.2., 7 bis 16 Uhr, am 24.2., 7 bis 13 Uhr, Tag der offenen Tür am 11.2., 10 bis 13 Uhr

**Richard-von-Weizsäcker-Realschule plus Germersheim:** Anmeldung am 11.2., 9 bis 12 Uhr, vom 13. bis 16.2. 8 bis 15 Uhr, Tag der offenen Tür am 14.1., 9 bis 12 Uhr.

**Realschule plus Lingenfeld-Lustadt:** Anmeldung vom 15. bis 17.2., 9 bis 13 Uhr, Tag der offenen Tür am 28.1., 10 bis 14 Uhr.

### Sozialarbeit an BBS wird auch in diesem Jahr gefördert

Für die Sozialarbeit an der Berufsbildenden Schule im Landkreis Germersheim stellt das Land in diesem Jahr 33.000 Euro zur Verfügung. Landrat Dr. Fritz Brechtel hat vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur die Bewilligung erhalten. “Die sozialpädagogische Betreuung ist für die einzelnen Schülerinnen und Schüler genauso wichtig wie auch für das Miteinander in der Schule. Deshalb ist es gut, dass das Land diese Aufgabe auch weiterhin finanziell fördert”, so Brechtel. Zwei Sozialarbeiterinnen teilen sich an der BBS eine volle Stelle (39 Stunden). Mit dem Geld des Landes können 26 Stunden finanziert werden, die weiteren 13 Stunden übernimmt der Landkreis Germersheim. “Im Landkreis Germersheim gibt es an 24 weiterführenden Schulen und Grundschulen Schulsozialarbeit. Insgesamt 32 Fachkräfte sind dabei tätig. Damit ist unseres Wissens der Kreis Germersheim der Landkreis in Rheinland-Pfalz mit den meisten Schulsozialarbeitern und ist insofern im landesweiten Vergleich sehr gut versorgt. Dies zeigt, welche große Bedeutung der Landkreis dem Thema Schulsozialarbeit als präventive Einrichtung einräumt”, sagt der Kreischef. Im Jahr 2012 solle zudem auf Vorschlag der Verwaltung die Schulsozialarbeit ausgeweitet werden, indem an einer weiteren Realschule Plus und einer weiteren Grundschule Schulsozialarbeit eingerichtet wird, ergänzt Landrat Brechtel. Schulsozialarbeit an der Berufsbildenden Schule gibt es seit 1996.

### Infotermine für Vollzeitklassen an der BBS in Germersheim und Wörth

Die Berufsbildende Schule in Germersheim informiert am 9. Februar 2012, 10 bis 14 Uhr, über die Vollzeitklassen. Am Standort Wörth findet am 4. Februar von 17 bis 19 Uhr ein Infoabend statt.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, die Formulare dafür gibt es auf der Homepage unter [www.bbs-germersheim.de](http://www.bbs-germersheim.de). Anmeldeschluss für alle Vollzeitklassen ist der 1. März 2012.

### Gesundheit & Verbraucherschutz

#### Nächste Blutspendetermine des DRK

25.1.: Ottersheim: GS-Turnhalle Schulstr. 2, 17:30 - 20:30 Uhr  
26.1.: Neupotz: Kultur- u. Freizeithaus Hinterstr. 32, 17 - 20 Uhr

### Keine weiteren Ganztagschulen im Schuljahr 2012/2013

Bei der Vergabe der sogenannten Optionen für die Einrichtung von Ganztagschulen durch das Bildungsministerium kamen zuletzt die Anträge der Realschule Plus Lingenfeld-Lustadt und der Integrierten Gesamtschule Kandel für das kommende Schuljahr nicht zum Zug.

“Diese Entscheidung des Landes bedauere ich sehr”, betont Landrat Dr. Fritz Brechtel. In beiden Schulen hätte die zeitnahe Einrichtung der Ganztagschulen eine Bereicherung der vorhandenen Schulangebote bedeu-

tet und die Attraktivität des jeweiligen Standortes enorm gesteigert. Landrat Brechtel verdeutlicht: “Der Landkreis Germersheim wird sich beim Land Rheinland-Pfalz weiterhin für die Weiterentwicklung dieses ergänzenden und bewährten Schulangebotes für beide Schulen intensiv einsetzen.

Deshalb werden wir in diesem Jahr erneut die Anträge auf Einrichtung von Ganztagsangeboten für die Realschule Plus Lingenfeld-Lustadt und die Integrierte Gesamtschule Kandel stellen.”

## Abfallwirtschaft

### Gebührenbescheide für Abfallentsorgung werden verschickt

Ende Januar verschickt die Kreisverwaltung Germersheim die Gebührenbescheide für die Abfallentsorgungsgebühren. Adressaten sind Grundstückseigentümer bzw. Hausverwaltungen. Der Gebührenbescheid beinhaltet die Endabrechnung des Jahres 2011 und die Höhe der Vorausleistungen für das laufende Jahr. Diese sind jeweils zum 1. März, zum 1. Juli sowie zum 1. November fällig. Bei zu spät erfolgter Bezahlung fallen Verwaltungsgebühren an, die man bei rechtzeitiger Zahlung der Abfallgebühren umgehen kann. Mit Erteilung einer Einzugsermächtigung werden die Gebühren automatisch zum geforderten Termin abgebucht. Die dazu nötigen Formulare liegen dem Gebührenbescheid bei und werden auch nach telefonischer Anforderung bei der Kreisverwaltung unter der Telefonnummer 07274/53-256 gerne zugesandt. Im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft) ist das Formular für die Einzugsermächtigung unter der Rubrik Formulare ebenfalls zu finden. Das ausgefüllte Formular kann direkt per E-Mail an die Kreisverwaltung geschickt werden. Die Kreisverwaltung bittet darum, auf den Überweisungsträgern die Eigentümernummer anzugeben. Zahlungseingänge ohne die Eigentümernummer können nicht zugewiesen und somit nicht ordnungsgemäß verbucht werden.

### Sperrmülltermine im Monat Januar 2012

- 24.1. Germersheim 1
- 25.1. Lustadt 2
- 26.1. Bellheim 1
- 27.1. Lingenfeld 2
- 31.1. Germersheim 3

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den drei Fraktionen Altholz (einschließlich Altfenster und -türen), Altmetall (einschließlich Elektroschrott) sowie dem eigentlichen Sperrmüll bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft) nachzulesen.

## Aus der Region

### Tag der offenen Tür in Lauterburg

Zum Tag der offenen Tür lädt der Eurodistrict Regio Pamina am Samstag, 21.1. und Sonntag, 22.1. in das Alte Zollhaus in Lauterburg ein. Besucher haben die Möglichkeit, sich an beiden Tagen über die Aktivitäten des Eurodistricts Regio Pamina und sei-

ner Partner zu informieren. Kinderanimation und Quiz, der Verkauf und die Verkostung regionaler Produkte, Glühwein, heißer Apfelsaft und Schinkenspezialitäten gehören ebenfalls zum Angebot an diesen beiden Tagen der offenen Tür.

## Jugend & Soziales

### Hilfe für Menschen mit Demenzerkrankungen

**Seminar für Angehörige und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer**  
Die Sozialstation Rülzheim und der Pflegestützpunkt Rülzheim veranstalten erneut in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz ab 18. Januar 2012 ein Seminar für Angehörige von Demenzerkrankten und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. In fünf Schulungseinheiten zu jeweils zwei Stunden sollen Informationen über das Krankheitsbild Demenz und seine Auswirkungen auf das Verhalten der demenzerkrankten Menschen vermittelt werden. Die Krankheit verstehen, den Umgang damit zu erlernen und Hilfsmittel sowie Hilfsangebote kennen zu lernen, ist Ziel des Seminars für pflegende Angehörige von demenzerkrankten Menschen. Auch regionale Hilfsangebote werden in den Vordergrund gestellt. Dieses Seminar wird gemeinsam von der Landesregierung mit den Krankenkassen und der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. durchgeführt. Am Seminar teilnehmen können nicht nur pflegende Angehörige sondern auch Menschen, die sich vorstellen können in der Betreuung demenziell erkrankter Menschen ehrenamtlich tätig zu werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Dieses Seminar wird von der Landesregierung mit den Krankenkassen und der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. durchgeführt. Bei Privatversicherten sollte vor Seminarbeginn die Kostenübernahme geklärt werden. Damit die Teilnahme am Seminar für Angehörige und Hilfesuchende möglich ist, wird für die betroffenen Erkrankten eine Betreuung durch Pflegekräfte im Tagestreff der Sozialstation oder zu Hause angeboten. Das Seminar findet in der Zeit vom 18.1. bis einschließlich 15.2. jeweils mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Sozialstation Rülzheim, Kuhardter Str. 37 statt. Anmeldungen bei Gabi Xander-Decker, Sozialstation Rülzheim, Tel. 0 72 72 - 91 91 77 oder bei Stephanie Geiger, Pflegestützpunkt Rülzheim, Tel. 0 72 72 - 750 342.

### Fit fürs Ehrenamt - Jugendleiterausbildung jetzt als Abendkurs

Ab März 2012 gibt es wieder die Gelegenheit, die Jugendleiter/innen-Card (JuLeiCa) zu erwerben. Erstmals wird der Kurs als Abendkurs angeboten. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring bietet das Kreisjugendamt Germersheim für Interessierte zwischen 16 und 99 Jahren diese 40-stündige Ausbildung an. Angesprochen sind alle, die bereits in der Jugendarbeit aktiv sind oder sich künftig ehrenamtlich in einem Verein engagieren möchten.

Die Schulung findet diesmal an insgesamt sieben Abenden, jeweils dienstags von 18.45 bis 21.45 Uhr, und an zwei Samstagen in verschiedenen Einrichtungen der Jugendarbeit im Landkreis Germersheim statt. Der Kurs startet am 3. März, die Seminargebühr beträgt 40 Euro.

Die Teilnehmer/innen erhalten während der 40-stündigen Ausbildung grundlegende Informationen, die zur Durchführung von Freizeiten oder bei der Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen wichtig sind. Inhalte sind daher u. a. die Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherungsrecht, Gruppenprozesse, Gewalt- und Suchtprävention sowie Umgang mit fordernden Kindern. "Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen werden auch viele Praxissituationen eingeübt, um den Ehrenamtlichen die Umsetzung in den Gruppenleiter-Alltag zu erleichtern", so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Alle Teilnehmer/innen erhalten als Qualifikationsnachweis die bundesweit anerkannte und legitimierte Jugendleiter/innen-Card "JuLeiCa", die mit vielen regionalen und überregionalen Vergünstigungen verbunden ist. Die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs ist ebenfalls Voraussetzung zur Antragstellung der Jugendleiter/innen-Card. Dieser ist gesondert und in Eigenorganisation durchzuführen.

Anmeldung und Informationen über Vergünstigungen von Inhaber/innen der JuLeiCa sind erhältlich beim Kreisjugendamt Germersheim, Jeanette Zikko, Tel. 07274/53-372, E-Mail: [j.zikko@kreis-germersheim.de](mailto:j.zikko@kreis-germersheim.de).



## Neues Fahrzeug sowie Geld- und Sachspenden für Germersheimer Tafel

Über zahlreiche Spenden konnte sich die Germersheimer Tafel in den Tagen vor Weihnachten freuen. Großzügigste Spende war wohl ein Mercedes-Benz Sprinter, ausgebaut als Kühlfahrzeug, der von Mercedes-Benz, einem der Hauptsponsoren der deutschen Tafeln, an die Vertreter der Germersheimer Einrichtung übergeben wurde. Weitere Sponsoren waren die VR-Bank Südpfalz, der Lions Club Germersheim und die Fa. Lidl. Lebensmittel, Spielsachen und Geldspenden gingen von der protestantischen Kirchengemeinde Bellheim, der katholischen Pfarrgemeinde St. Anna Kuhardt, der Grundschule Hördt und dem Kinder-

garten "St. Johannes der Täufer", Sondernheim bei der Germersheimer Tafel ein.



V.l.n.r.: M. Fricke (Verkaufsleiter MB-Nutzfahrzeuge), W. Seessle (Vorsitzender Tafel), K. Gadinger (Prokurist VR-Bank), H. Ahr (Lions Club).



Eine von vielen Spendergruppen: Die Kinder der Grundschule Hördt.

## Freizeit & Tourismus

### Landkreis Germersheim im SWR Fernsehen

#### "Stadt, Land, Kreis"-Woche vom 12. bis 19. Januar 2012

Bereits Anfang Dezember waren die ersten SWR-Kamerateams im Landkreis Germersheim unterwegs. Sie drehten mit Jens Hübschen für die "Landesschau Rheinland-Pfalz". Der Moderator betätigt sich dabei als Pfadfinder, der in einer amüsanten Schnitzeljagd die Region entdeckt. Ausgestrahlt werden die Bilder in fünf Folgen ab dem 12. Januar 2012, 18.55 Uhr im SWR Fernsehen. Sie sind Teil der "Stadt, Land, Kreis"-Woche, mit der das dritte Programm dann bis zum 19. Januar 2012 den Landkreis Germersheim in den Mittelpunkt seiner regionalen Berichterstattung rückt.

Auf diese Weise stellt das SWR Fernsehen bis 2014 einmal im Monat für je eine Woche einen der 24 Landkreise bzw. eine der zwölf kreisfreien Städte von Rheinland-Pfalz vor. Neben der "Landesschau" widmen sich unter anderem die Kultursendung "Landesart" oder das Natur- und Umweltmagazin "Im Grünen" Themen aus der Region rund um Germersheim. Die Wirtschaftsreportage "Made in Rheinland-Pfalz" blickt hin-

ter die Kulissen einer Papierfabrik in Wörth, "Bekannt im Land" durchstreift die Pfälzer Rheinauen. Auftakt und Schlusspunkt der "Stadt, Land, Kreis"-Woche sind zwei Folgen der Sendung "Wir in Rheinland-Pfalz" - am 12. Januar mit Kerstin Bachtler und am 19. Januar mit Jens Hübschen, dann in seiner Rolle als Quizmaster.

#### Bekannt im Land -

Strauße, Störche und der Strom - Die Pfälzer Rheinauen

Sonntag, 15. Januar, 18.45 Uhr

#### Made in Rheinland-Pfalz -

Alles Pappe - die Papierfabrik Palm in Wörth

Mittwoch, 18. Januar, 18.10 Uhr

#### Wir in Rheinland-Pfalz:

##### Das Quiz

Stadt, Land, Quiz

Moderation: Jens Hübschen

Donnerstag, 19. Januar, 18.10 Uhr

**"Stadt, Land, Kreis" im Landkreis Germersheim, vom 12. bis 19. Januar 2012 im SWR Fernsehen - Alle Informationen auch im Internet unter SWR.de/slk**

## Veranstaltungen

### Funky B. & The Kings of Shuffle beim Jazzclub Wörth

Beim Jazzclub Wörth sind zum Jahresbeginn 2012 am Samstag, 21.1., um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im "No Name" Neulauterburg "Funky B. & The Kings of Shuffle" zu Gast. Die Gruppe, bringt die pure Energie des Rhythm'n'Blues & Soul auf den Punkt. Achtung: Keine Reservierung!!!

Mehr unter [www.jazzclub-woerth.de](http://www.jazzclub-woerth.de).

### "The Duo" in Kandel

Der Verein KuKuK - Kunst und Kultur in Kandel präsentiert am 21. Januar um 20 Uhr im Kulturkeller in Kandel "The Duo", das sind Norbert Gottschalk (Gesang, Gitarre, Flügelhorn) und sein Duo-Partner Frank Haunschild (elektrische und akustische Gitarre). Norbert Gottschalk ist einer der bedeutendsten Jazzvokalistinnen Europas und der Deutsch-Amerikaner Frank Haunschild gehört zur internationalen Gilde der Jazzgitarristen. Karten gibt es im Vorverkauf bei Elektro Schöttinger, Kandel (Tel. 07275/1354). Weitere Infos unter [www.kukuk-kandel.de](http://www.kukuk-kandel.de).

### Ausstellung im Zehnthaus

Das Zehnthaus Jockgrim beginnt seine diesjährige Ausstellungsreihe mit der Präsentation von Arbeiten der Künstlerinnen Sieglinde Enders und Christiane Rapp.

Die Ausstellung ist in der Zeit vom 29.1. bis 19.2.2012 im Zehnthaus Jockgrim zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Samstag von 15 - 17 und Sonntag von 11 - 17 Uhr. Zur Vernissage - mit gleichzeitiger Kinderbetreuung - lädt der Verein am Sonntag, 29.1. um 11 Uhr ein.



"Tanzende" von Christine Rapp, eine der im Zehnthaus ausgestellten Arbeiten

## Norwegen - Land der Fjorde

Am Donnerstag, 19.1. um 20 Uhr kommt der Fotograf Andreas Huber mit einer Live-Multivisions-Show in das Hagenbacher Kulturzentrum am Stadtrand.

Der Fotograf nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise von Südnorwegen bis hinauf zum legendären Nordkap. Im zweiten Teil des Vortrags steht die winterliche Fahrt mit einem Postschiff der Hurtigruten im Mittelpunkt.



Eines der Reiseziele: Die Stabkirche in Hedal.

### Weitere Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), unter Tourismus, Veranstaltungen.

## Vereine & Ehrenamt

### 40.000 Euro für Musikvereine im Landkreis

#### Engagement der Sparkasse für die Region

Rechtzeitig zum Weihnachtsfest erhielten die Musikvereine im Landkreis eine Spende der Sparkasse Germersheim-Kandel von je 1.000 Euro. Insgesamt 40.000 Euro überreichte Vorstandsvorsitzender Siegmund Müller im Rahmen einer Feierstunde im Sparkassen-Kasino an die Vertreter der Vereine.

Obwohl sich nach wie vor viele Menschen in der Region ehrenamtlich in den Musikvereinen engagieren, wurden die finanziellen Handlungsspiel-



Mit insgesamt 40.000,- Euro unterstützt die Sparkasse die Musikvereine im Landkreis Germersheim.

räume in den vergangenen Jahren immer geringer, neue Noten oder Instrumente blieben oft Wunschträume. In Zeiten, in denen Kommunen an ihre Grenzen stoßen und Sponsoren sich zurückziehen, müssen die Vereine nun kreativ sein und neue Lösungen entwickeln, damit die Ver-

einsgemeinschaft aufrechterhalten werden kann. Die Sparkasse, so Müller, sei mit vollem Herzen auch in Zukunft zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in den Vereinen der Region bereit. Er wünschte den Verantwortlichen weiterhin viel Erfolg für ihre Arbeit.

### Hermann Josef Settlemeyer erhält Landesehrennadel

Hermann Josef Settlemeyer hat am 10. Dezember 2011 für sein langjähriges Engagement in verschiedenen Bereichen die Landesehrennadel erhalten.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Männergesangsvereins Lingenfeld überreichte Landrat Dr. Fritz Brechtel die Auszeichnung.

Settlemeyer ist unter anderem im Bereich Musik engagiert: Er dirigiert seit Jahrzehnten verschiedene Chöre, komponierte selbst Lieder in Mundart und Hochsprache und ist außerdem als Organist und Pianist im Einsatz.

Im Jahr 2012 kann er sein 50. Jahr als Chorleiter begehen. Besonders am Herzen liegt ihm die Förderung der Chorjugend.

Er ist Preisträger von Kompositions- und Mundartwettbewerben und erhielt bereits verschiedene Auszeichnungen auch für seine unterschiedlichen Veröffentlichungen, darunter sind der Dr.-Wilhelm-Dautermann-Preis und der Bürgerpreis "Pro Palatia". Aus Settlemeyers Feder stammen zudem mehrere Heimatbücher und Gedichtbände in Mundart.

Hermann Josef Settlemeyer war darüber hinaus von 1989 bis 1995 Mitglied des Verbandsgemeinderates Lingenfeld.

Landrat Dr. Brechtel dankte Hermann Josef Settlemeyer für sein ehrenamtliches Engagement und sprach ihm seine Anerkennung aus.



H. J. Settlemeyer (links) und Landrat Dr. F. Brechtel.

Ma bis Mi  
Kuhstag

**Kennen Sie noch Gilbert?**  
täglich günstiges 3-Gang Menü  
samstags durchgehende Küche

**Restaurant A la charrue**  
gegenüber Rathaus  
F-67630 Lauterbourg  
Ruf 0033 3 88948797

Moules frites - Froschschinken - Baeckeoffe  
Choucroute - Flammkuchen - Schnecken u.v.m.

Sonntag bis 15h  
www.gilbert-lauterbourg.com